

### Ziele und Inhalte

Es liegt in der Natur der Sache, dass Vollzugsbedienstete in ihrem beruflichen Alltag sehr viel mit kriminellen Menschen zu tun haben. Vielfach geht damit aber ein sehr spezieller Blick auf Kriminalität und straffällig gewordene Menschen einher, der nicht unbedingt deckungsgleich mit dem tatsächlichen Kriminalitätsgeschehen sein muss. Im Rahmen dieser Fortbildung soll es darum gehen, den Blick wieder etwas zu weiten und "über den Tellerrand des Vollzuges" zu schauen, in dem Befunde zu Ausmaß und Entwicklung der Kriminalität im Allgemeinen, zu besonderen Deliktsbereichen wie Tötungsdelikten an Kindern oder zu Themen wie Migration und Kriminalität vermittelt bzw. von den Teilnehmern erarbeitet werden. Es geht u.a. um folgende Fragen: Wie viele Menschen werden im Laufe eines Jahres überhaupt kriminell? Wie hat sich die Kriminalität in Deutschland entwickelt? Was wissen wir über die Täter verschiedener Delikte? Aber auch: Was wissen wir über die Opfer? Wie viele Personen werden nach ihrer Entlassung aus dem Strafvollzug eigentlich wieder rückfällig und mit welchem Delikt? Welche Personen schaffen aus welchen Gründen den Ausstieg aus der Kriminalität?

Die Inhalte werden im Rahmen einer Online-Veranstaltung vermittelt. "Klassische" Vorträge werden ergänzt durch kurze Umfragen sowie einen Film, so dass Sie eine abwechslungsreiche Fortbildung erwartet.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Teilnehmenden über einen Internetzugang sowie ein Headset und/ oder Webcam (mit Mikrofon und Lautsprecher) verfügen. Als Programm wird MS Teams verwendet, das die Teilnehmenden über ihren Webbrowser nutzen können. Wenige Tage vor Beginn der Fortbildung wird die Dozentin mit den Teilnehmenden Kontakt aufnehmen und testen, ob der Zugang entsprechend funktioniert.

#### Leitung:

Dr. Susann Prätor, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges - Kriminologischer Dienst

#### Referentin:

Dr. Marlies Kroetsch, Fachhochschule des Mittelstandes, Expertin für das Thema "Tötungsdelikte an Kindern"

# Zielgruppe

Bedienstete des Justizvollzuges, die Interesse an aktuellen Befunden der kriminologischen Forschung haben **Höchstteilnehmerzahl:** 30

# **Teilnahmegebühren**

- ♦ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ♦ Alle anderen: 59,00 €

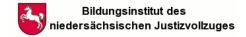
// Anmeldeschluss: 15.03.2021

Ansprechpartner:

Michael Franke, Bildungsinstitut Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail: michael.franke@justiz.niedersachsen.de







### Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schiftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständich auf die Erhebung der Stornogebühr.

benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilne hmende aus dem niedersächsischen Justizv ollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vomame		
Name		
Funktion		
Institution/Firma		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
Fax		
E-Mail		
Wünschen Sie die Organisation		
eines Hotelzimmer?	ja nein	
Möchten Sie ein		
vegetarisches Mittagessen?	ja nein	
Ort, Datum	Unterschrift	

Bildungsinstitut des nie dersächsischen Justizvollzuges

- Führungsak adem ie -Fuhsestraße 30 ● 29221 Celle

E-Mail: info@fajv.de • Internet: www.fajv.de

